

## Wohn- und Geschäftshaus

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/116977084011/>

ID: 116977084011 Datum: 04.05.2016 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Hauptstraße
<b>Hausnummer:</b>	30
<b>Postleitzahl:</b>	74354
<b>Stadt-Teilort:</b>	Besigheim
<b>Regierungsbezirk:</b>	Stuttgart
<b>Kreis:</b>	Ludwigsburg (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Besigheim
<b>Wohnplatz:</b>	Besigheim
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8118007001
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	197
<b>Geo-Koordinaten:</b>	49,0011° nördliche Breite, 9,1398° östliche Länge

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos

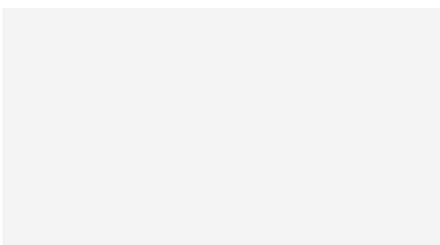


#### Bildbeschreibung:

Nord- Westseite

#### Abbildungsnachweis:

Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim  
Regierungspräsidium Stuttgart



#### Bildbeschreibung:

Ansicht Nord-West

#### Abbildungsnachweis:

Stadtarchiv Besigheim



**Bildbeschreibung:**

Hof und Rückseite von Gebäude Hauptstraße 30 mit Anbau und Stallung



**Abbildungsnachweis:**

M.Haußmann

**Objektbeziehungen**

**Ist Gebäudeteil von:**

1. Gebäudeteil: Hauptstraße

**Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:**

keine Angabe

**Umbauzuordnung**

keine

**Bauphasen**

**Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Zweistöckiges, traufständiges Wohn- und Wirtschaftsgebäude mit Kellergewölbe und Mansard Giebeldach, Fachwerk auf Steinsockel, neu erbaut 1774 als "Gasthaus zum Lamm" auf dem "alten Schloßplatz" (Bereich der abgegangenen Unteren Burg). Einige Wirtschafts- und Nebengebäude (Scheuer, Schuppen und Stallungen) wurden Ende des 18. und im 19. Jahrhundert im Hof des Anwesens und direkt um den Unteren Turm herum errichtet. (a)

1. Bauphase:  
(1773)

Der Metzger Sigmund Friedrich Wörner kauft "von gnädigster Herrschaft": "Ein Hausplatz, so der innere Schloß- oder Burgplatz, beim runden Thurn, unten in der Stadt, 25 1/2 Ruthen im Maß haltend,

neben dem Burggraben und der Stadtmauer, stoßt vorne an die Chaussee". Außerdem erwirbt er: "33 Ruthen Garten, der sogenannte Burggraben, neben dem alten Schloßplatz, und dem Allmand Gäßlen mit einer Mauer umgeben". Er hat "beide Plätze von gnädigster Herrschaft als steuerfrey erkauf". (a)

**Betroffene Gebäudeteile:**  *keine*

**2. Bauphase:**  
(1774)

Sigmund Friedrich Wörner verkauft im Februar 1774 den einen Platz (die 33 Ruthen Gartenplatz) an seinen Bruder, den Metzger Jacob Wörner. Im März des gleichen Jahres verkauft Jacob Wörner 10 Ruthen dieses Gartenplatzes an David Honacker, der darauf das "Wirtshaus zum Stern" (Nr. 198 = Haus Hauptstraße 28) errichten lässt. Auf dem restlichen Gartenplatz lässt der Metzger und Lammwirt Jacob Wörner im Sommer 1774 das Gasthaus "Zum Lamm" (Nr. 197 = Haus Hauptstraße 30) errichten: "Eine zweistöckichte Behausung, nebst einer besonderen Scheuer (Nr. 197A), auf obigem alten Schloßplatz, 1774 erbaut, daran der steuerfreye Platz". (a)

**Betroffene Gebäudeteile:**  *keine*

**3. Bauphase:**  
(1782)

Lammwirt Wörner lässt errichten: "Eine Stallung (Nr. 197B) auf seinem Garten, dem ehemaligen Schloß Platz, hinter Sternwirth Schnell's Stall, 1782 neu erbaut und catastriert". (a)

**Betroffene Gebäudeteile:**  *keine*

**4. Bauphase:**  
(1784)

Beschreibung des Anwesens im Feuerversicherungskataster: "Nr. 197 Ein neu Haus und Keller, auf dem alten Schloß Plaz beym untern Thurn an der Chaussee, die Gastherberg zum Lamm". "Nr. 197A Eine neue Scheuer, auf dem alten Schloß Plaz, hinter dem untern Thurn an der Stadtmauer. Nr. 197B Ein Roß Stall hinter Nr. 198, auf dem ehemaligen Schloß Plaz, in dem Garten". (a)

**Betroffene Gebäudeteile:**  *keine*

**5. Bauphase:**  
(1789)

Lammwirt Wörner hat "einen Anstoß (= Anbau) an das Haus erbaut". Im Feuerversicherungskataster wird von anderer Hand ergänzt: "Ein Anbau von einer Stube, Stallung darunter, 2 Kammern, Bühni". Etwas später wird hinzugefügt: "Hinten am Haus ein Schöpfbrunnen". Vermutlich wird der bereits in den Lagerbüchern der Vogtei erwähnte Brunnen im Hof der abgegangenen Unteren Burg wieder instandgesetzt. (a)

**Betroffene Gebäudeteile:**  *keine*

**6. Bauphase:**  
(1808)

Alt Johann Conrad Keuler verkauft das ganze Anwesen an den Waldhornwirt Herrn Georg Michael Neuffer: "Eine zweistöckige Behausung, die Gastherberge zum Lamm genannt, nebst einer besonderen Scheuer, auf dem inneren Schloß oder Burgplatz beym runden Thurn, stoßt vorne auf die Chaussee, hinten auf den Garten ... 23 Ruthen Garten, der sogenannte Burggraben, hinter obigem Hause, aigen." Georg Michael Neuffer besitzt seit 1803 bereits das Nachbarhaus Hauptstraße 28. (a)

**Betroffene Gebäudeteile:**  *keine*

	—
<b>7. Bauphase:</b> (1809)	Waldhorhwirt Neuffer verkauft den Hausanbau von 1789 an die Witwe des Johann David Nennich: "Ein Drittel ohngefähr einer zweistöckigen Behausung, so ein Anstoß (Anbau), unten in der Stadt, neben dem runden Thurn und Waldhornwirth Neuffer". (a)
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— keine
<b>8. Bauphase:</b> (1834)	Waldhornwirt Neuffer verschenkt und verkauft das Anwesen im Bereich Hauptstraße 30 an die Tochter und den Schwiegersohn, den Waldhornwirt Daniel Friedrich Bezner: "Eine zweistöckige Behausung, das vormalige Gasthaus zum Lamm, jetzt das Waldhorn, und die ganze besondere Scheuer, auf dem inneren Schloß oder Burgplatz, beim runden Thurn, stoßt vorne auf die Chaussee, hinten auf den Garten, und der lange Stall, hinter dem vormaligen Stern gelegen, ein kleiner Stall und ein Waschhaus unter einem Dach, am Thurn angebaut, nebst ganzem Hof, Schweinestallungen, 23 Ruthen Garten, der sogenannte Burggraben, hinter obigem Haus. Aigen". Auf einem Teil des Gartens wird eine Remise errichtet und eine Dunglege angelegt. (a)
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— keine
<b>9. Bauphase:</b> (1839)	Der Untere Turm wird dem Besitzer des "Waldhorns" zur Nutzung überlassen. Der Waldhornwirt nutzt den Turm unter anderem als "Eiskeller" und lässt oben auf dem "Plateau" ein Hüttchen errichten. Als Weinkeller mietet er noch den "Bandhauskeller" gegenüber hinzu. (a)
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— keine
<b>10. Bauphase:</b> (1877)	Der bisher einstöckige Stall (14 qm) am Turm wird zu einem Wohnhausanbau (24 qm) umgebaut. Weitere kleine Ställe werden im Garten erbaut. (a)
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— keine
<b>11. Bauphase:</b> (1884)	Waldhornwirt Küstner verkauft das Anwesen des Waldhorns wieder an Carl Friedrich Bezner. Im gleichen Jahr werden 10 qm von der Stadtgemeinde erkaufte, auf denen "die Staffel" erbaut wird. (a)
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— keine

### Besitzer:in

<b>1. Besitzer:in:</b> (1773 - 1774)	Wörner, Sigmund Friedrich
Bemerkung Besitz:	kauft von der Herrschaft
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Bauplatz, Garten
<b>Beruf / Amt / Titel:</b>	• Metzger

**Betroffene Gebäudeteile:**  • Garten

**2. Besitzer:in:** Wörner, Jacob  
(1774)

Bemerkung Besitz: kauft vom Bruder

Bemerkung Familie: Bruder des Sigmund Friedrich Wörner

Beschreibung: Gartenplatz

**Beruf / Amt / Titel:** • Metzger

**Betroffene Gebäudeteile:**  • Garten

**3. Besitzer:in:** Honacker, David  
(1774)

Bemerkung Besitz: kauft Anteil

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Neubau "Wirtshaus zum Stern"

**Beruf / Amt / Titel:**  *keiner*

**Betroffene Gebäudeteile:**  *keine*

**4. Besitzer:in:** Wörner, Jacob  
(1774 - 1782)

Bemerkung Besitz: besitzt 2/3

Bemerkung Familie: Bruder des Sigmund Friedrich Wörner

Beschreibung: Neubau "Wirtshaus zum Lamm"

**Beruf / Amt / Titel:** • Lammwirt  
• Metzger

**Betroffene Gebäudeteile:**  *keine*

**5. Besitzer:in:** Wörner, Jacob  
(1782 - 1792)

Bemerkung Besitz: besitzt 2/3

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Neubau Stall

**Beruf / Amt / Titel:** • Lammwirt  
• Metzger

**Betroffene Gebäudeteile:**  *keine*

**6. Besitzer:in:** Specher, Jakob Friedrich  
(1792)

Bemerkung Besitz: besitzt Anteil Wörner

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:**  *keiner*

**Betroffene Gebäudeteile:**  *keine*

**7. Besitzer:in:** Specher, Johann Friedrich  
(1792 - 1804)

Bemerkung Besitz: kauft von Jacob Friedrich Specher

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:**  Lammwirt

**Betroffene Gebäudeteile:**  *keine*

**8. Besitzer:in:** Keuler, Johann Conrad  
(1804 - 1806)

Bemerkung Besitz: kauft von Specher

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:**  *keiner*

**Betroffene Gebäudeteile:**  *keine*

**9. Besitzer:in:** Keuler, Johann Conrad  
(1806 - 1808)

Bemerkung Besitz: erhält vom Sohn

Bemerkung Familie: Vater von Johann Conrad Keuler

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:**  *keiner*

**Betroffene Gebäudeteile:**  *keine*

**10. Besitzer:in:** Neuffer, Georg Michael  
(1808 - 1809)

Bemerkung Besitz: kauft Keuler

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:** • Waldhornwirt**Betroffene Gebäudeteile:**  keine**11. Besitzer:in:** Nennich, Witwe  
(1809 - 1813)

Bemerkung Besitz: kauft von Neuffer

Bemerkung Familie: Witwe des Johann David Nennich

Beschreibung: Hausanbau

**Beruf / Amt / Titel:**  keiner**Betroffene Gebäudeteile:**  • Erdgeschoss  
• Obergeschoss(e)  
• Dachgeschoss(e)  
• Untergeschoss(e)**12. Besitzer:in:** Ackermann, Philipp Jacob  
(1813 - 1815)

Bemerkung Besitz: kauft von Witwe Nennich

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Hausanbau

**Beruf / Amt / Titel:** • Metzger**Betroffene Gebäudeteile:**  • Erdgeschoss  
• Obergeschoss(e)  
• Dachgeschoss(e)  
• Untergeschoss(e)**13. Besitzer:in:** Neuffer, Georg Michael  
(1815 - 1834)

Bemerkung Besitz: erhält von Ackermann

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Hausanbau

**Beruf / Amt / Titel:** • Waldhornwirt**Betroffene Gebäudeteile:**  • Erdgeschoss  
• Obergeschoss(e)  
• Dachgeschoss(e)  
• Untergeschoss(e)**14. Besitzer:in:** Bezner, Caroline

(1834)

Bemerkung Besitz: erbt Anteil vom Vater

Bemerkung Familie: geb. Neuffer; Tochter des Georg Michael Neuffer; Ehefrau des Daniel Friedrich Bezner

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:**  *keiner***Betroffene Gebäudeteile:**  *keine***15. Besitzer:in:** Bezner, Daniel Friedrich  
(1834 - 1855)

Bemerkung Besitz: kauft Anteil vom Schwiegervater

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Wirtshaus Waldhorn, Scheuer

**Beruf / Amt / Titel:**  Waldhornwirt**Betroffene Gebäudeteile:**  *keine***16. Besitzer:in:** Bezner, Caroline  
(1855)

Bemerkung Besitz: erbt vom Ehemann

Bemerkung Familie: geb. Neuffer; Tochter des Georg Michael Neuffer; Ehefrau des Daniel Friedrich Bezner

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:**  *keiner***Betroffene Gebäudeteile:**  *keine***17. Besitzer:in:** Bezner, Carl Friedrich Wilhelm  
(1855)

Bemerkung Besitz: erbt Anteil vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Daniel Friedrich Bezner

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:**  *keiner***Betroffene Gebäudeteile:**  *keine***18. Besitzer:in:** Bezner, Eugen Hermann  
(1855)

Bemerkung Besitz: erbt Anteil vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Daniel Friedrich Bezner

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:**  *keiner*

**Betroffene Gebäudeteile:**  *keine*

**19. Besitzer:in:** Bezner, Heinrich  
(1855)

Bemerkung Besitz: erbt Anteil vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Daniel Friedrich Bezner

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:**  *keiner*

**Betroffene Gebäudeteile:**  *keine*

**20. Besitzer:in:** Binder, Robert  
(1855 - 1862)

Bemerkung Besitz: besitzt Anteil

Bemerkung Familie: Ehemann der Caroline, verw. Bezner

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:**  *Waldhornwirt*

**Betroffene Gebäudeteile:**  *keine*

**21. Besitzer:in:** Bezner, Carl Friedrich Wilhelm  
(1862 - 1881)

Bemerkung Besitz: kauft von Stiefvater und Geschwistern

Bemerkung Familie: Sohn des Daniel Friedrich Bezner

Beschreibung:

**Beruf / Amt / Titel:**  *keiner*

**Betroffene Gebäudeteile:**  *keine*

**22. Besitzer:in:** Küstner, Friedrich  
(1881 - 1884)

Bemerkung Besitz: kauft von Bezner

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Wirtshaus Waldhorn, Scheuer

**Beruf / Amt / Titel:**  *keiner*

<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	☐ <i>keine</i>
<b>23. Besitzer:in:</b> (1884)	Bezner, Carl Friedrich Wilhelm
Bemerkung Besitz:	kauft Anwesen von Küstner zurück
Bemerkung Familie:	Sohn des Daniel Friedrich Bezner
Beschreibung:	
<b>Beruf / Amt / Titel:</b>	☐ <i>keiner</i>
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	☐ <i>keine</i>

### Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

### Beschreibung

<b>Umgebung, Lage:</b>	Zentral in der historischen Altstadt gelegen.
<b>Lagedetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siedlung</li> <li>• Stadt</li> </ul>
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnbauten</li> <li>• Wohn- und Geschäftshaus</li> </ul>
<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	<p>Zweigeschossiges Fachwerkhaus, Erdgeschoss im Nordteil massiv verputzt mit Eckquaderung, Mansarddach, 1774 bzw. 1789 erbaut, saniert; erhaltenswert ist die historische Pflasterung in Innenhof.</p> <p>Nach dem Häuserbuch wurde das Anwesen gleichzeitig mit dem benachbarten Gasthaus Stern als „Gasthaus zum Lamm“ im Bereich des ehemaligen Unteren Schlosses auf dem „alten Schlossplatz“ neu erbaut und bereits 1789 erweitert. Es entstand somit direkt nach Schaffung der dort ab 1772 verlaufenden neuen Chaussee, mit Ausrichtung zum neu geschaffenen Kelterplatz hin bzw. zur Chaussee (Hauptstraße). 1808 erwarb der Waldhornwirt das Anwesen, das seither als Gasthaus Waldhorn geführt wurde.</p> <p>Das Gasthaus, das zusammen mit dem ehemaligen Gasthaus Hauptstraße 28 eine neue Baulinie zur Chaussee und zum Kelterplatz begründete und direkt an den Turm der ehemaligen Unteren Burg angebaut ist, besitzt als typischer Barockbau dokumentarischen Wert. Die historische Pflasterung hat städtebaulichen Wert. (a)</p>
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	☐ <i>keine Angaben</i>
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	☐ <i>keine Angaben</i>
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	☐ <i>keine Angaben</i>

### Konstruktionen

**Konstruktionsdetail:**

- Verwendete Materialien
  - Holz
  - Stein
- Steinbau Mauerwerk
  - Quader
- Dachform
  - Mansarddach/-helm
  - Schleppgaube(n)

**Konstruktion/Material:**

— *keine Angaben*